

KLIMA- JURTE 2019 - PROGRAMM

Freitag, 21. Juni 2019

- **Der Meeresspiegel steigt und steigt - was geht als nächstes unter?**
Während der Anstieg der Treibhausgase nicht unmittelbar spürbar ist, fordert der Anstieg des Meeresspiegels schon heute seine Opfer.
Prof. Dr. Rainer W. Hoffmann, Klimaschutz Göttingen e.V., 11 Uhr
- **Klimaschutztag 2018: Wir ziehen Bilanz**
2018 brachten Veranstaltungen in der Jurte viele Wünsche und Forderungen an die Klimaschutzpolitik der Stadt Göttingen zu Tage (siehe umseitige Zusammenfassung). Was ist daraus geworden?
Gespräch mit Mitgliedern des Göttinger Stadtrates, 14 Uhr
- **Klimawandel und Finanzsystem**
Jenseits von Profitmaximierung und Schuldsystem brauchen wir neue Ideen, um die Erde für uns und unsere Kinder lebenswert zu erhalten. Können wir sie und uns mit einem neuen Geldsystem retten?
Thomas Staude, BürgerBlüte Kassel, 16 Uhr

Samstag, 22. Juni 2019

- **Fleischstreik für das Klima**
Ein Kurzfilm und Kostproben eröffnen das Gespräch über die kulinarischen, ökologischen und klimarelevanten Vorzüge pflanzlicher Kost.
Initiative Veggietag Göttingen, 11:55 Uhr
- **Solar-Energie vom eigenen Dach nutzen**
Themen sind der wirtschaftliche und ökologische Nutzen von Solarenergie vom eigenen Dach sowie Umsetzbarkeit, Kosten und Beratungsangebote.
Energieagentur Göttingen e.V., 13 Uhr

gedruckt auf recyceltem Papier

- **100% Erneuerbare Energie und das Ende des Ölzeitalters**
Stefan Wenzel, MdL (Vortrag) 14:30 Uhr
- **5G Mobilfunk – Plädoyer für eine digitale Enthaltsamkeit,**
5G ist der größte, unkontrollierte weltweite Freilandversuch mit Mikrowellenstrahlung, den es je gegeben hat. Mit erheblichen Folgen für Ökologie, Ressourcenverbrauch und soziale Standards.
Dr. Stephan Luh, Arzt (Vortrag und Gespräch), 16 Uhr
- **Ideen und Visionen für die Zukunft**
Zu dieser Veranstaltung werden verschiedene „-for future“-Initiativen und andere Organisationen eingeladen, die an der Gestaltung von Zukunftsfragen mitwirken.
Gesprächsrunde, 18 Uhr

Sonntag, 23. Juni 2019

- **Gemeinsames Singen**
Astrid Fackler, 10:30 Uhr
- **Lebensfördernde Projekte gemeinsam gestalten**
F. Hennies (Göttingen im Wandel) Workshop, 12 Uhr
Anmeldung erforderlich: freimut@posteo.de
- **Biologische Lebensmittel im Alltag erkennen**
Johannes Steinke, 14 Uhr
- **UN-Artenschutzbericht: Zerstörung durch Ausbeutung und Versiegelung**
Untere Naturschutzbehörde Ldkr. Göttingen, Landschaftspflegeverband und BI Hebenshausen, 15 Uhr
- **Kreatives Göttingen: was es alles schon gibt**
Initiativen stellen ihre innovativen Projekte vor, 17 Uhr
- **Zum Ausklang: Märchen mit Harfenklängen,**
Kirsten Räke und Donatella Abate, 19 Uhr

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.



www.klimaschutz-goettingen.de

Klima-Jurte

Klimaschutztage Göttingen
Programm vom 21.-23. Juni 2019
und Ergebnisse aus 2018



Klimaschutz Göttingen e.V.

www.klimaschutz-goettingen.de
kontakt@klimaschutz-goettingen.de

in Zusammenarbeit mit dem

Bürgerratschlag Klimaschutz Göttingen

klimaschutz-goettingen@posteo.de

Wir verbinden uns mit der bundesweit zeitgleichen

ERDFEST.
EINE INITIATIVE

www.erdfest.org

WIR ÜBER UNS

Klimaschutz Göttingen e.V.

Der gemeinnützige Klimaschutz Göttingen e.V. besteht seit 2005 und möchte mit seinen Aktivitäten dazu beitragen, unser aller Lebensgrundlagen zu schützen. Wir engagieren uns daher für einen bewussteren Konsum und für den Schutz von endlichen Ressourcen, indem wir für erneuerbare Energien werben. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass sich über Jahrzehnte eingeübte Verhaltensmuster nur mit sehr hohem Aufwand ändern lassen. Deshalb versuchen wir vor allem Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Bürgerratschlag Klimaschutz Göttingen

Diese Initiative ist vergleichsweise jung und setzt ihren Schwerpunkt auf spontane Aktionen und politische Bildung. Sie organisiert Filmvorführungen und Diskussionsveranstaltungen rund um das Thema Klimaschutz und zeigt auf, was verändert werden muss. Dabei geht es nicht so sehr um technische Lösungen, sondern um eine konsequente Beteiligung von Bürger*innen bei der Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft.

AKTIVITÄTEN WÄHREND DER KLIMASCHUTZTAGE 2018

Aus Anlass der Klimaschutztage haben wir 2018 eine Jurte in der Innenstadt bereitgestellt. Sie diente als Treffpunkt und als Raum für Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Dieser spezielle Raum ist auf so viel Gegenliebe gestoßen, dass wir 2019 wiederum eine Jurte aufstellen werden, diesmal auf dem Johanniskirchhof hinter dem Alten Rathaus.

Die Klimaschutztage 2018 in Göttingen wurden von einer IGS Arbeitsgruppe filmisch dokumentiert. Die Schüler*innen wurden angeleitet und betreut von der Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V. (GESPA e.V.). Die Ergebnisse sind auf www.globocut.de unter dem Stichwort Klimaschutz Gö zu finden.



Die Klima-Jurte

Expert*innen informierten und diskutierten ihre Ideen rund um Klimaschutz und umweltverträglichere Lebensstile. Wir luden zudem verantwortliche Vertreter*innen aus Stadtverwaltung und Politik ein, um mit ihnen über den Stand der Klimaschutzbemühungen in Göttingen zu diskutieren. Darunter waren Rolf Georg Köhler und Thomas Dienberg.



Rolf-Georg Köhler, Oberbürgermeister Stadt Göttingen

Unser Ziel:
Radverkehr
ausbauen!



Thomas Dienberg
Stadtbaurat Göttingen

Wir wollen bis
2050 klima-
neutral sein!

Es geschieht
noch nicht
genug!

Die Demo

Zum Abschluss der Klimaschutztage organisierten wir eine Demonstration. Zusammen mit dem Ideen-Baum zogen hunderte Teilnehmer*innen durch die Innenstadt und forderten ein größeres Engagement in Sachen Klimaschutz. "Göttingen: Die Stadt, die Wissen schafft und umsetzt! **Klimaschutz muss ins Zentrum rücken, ins Zentrum des gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens.**" *Jan Wedekind vom Bürgerratschlag Klimaschutz Göttingen*

„Klimaschutz geschieht nicht von alleine, Klimaschutz braucht gut informierte Bürgerinnen und Bürger [...] [ebenso] eine engagierte Politik, die sich traut Grenzen zu setzen, sie durchzusetzen und Neues zu gestalten.“

Dr. Waltraud Bruch-Krumbein vom Klimaschutz Göttingen e.V.

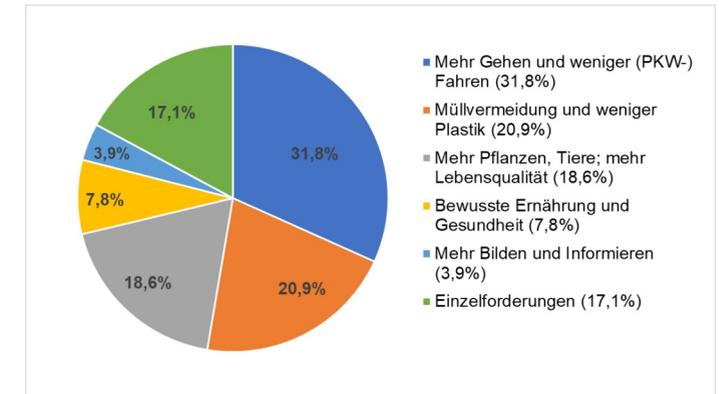
Der Ideen-Baum

Passant*innen hatten die Möglichkeit, sich mit Kritik und Ideen einzubringen. Ihre Anregungen notierten sie auf Laubblättern aus Papier. Diese wurden an einem abgestorbenen Kirschbaum aufgehängt. Dieser Baum durfte später noch einige Wochen im Rathaus und in der Uni stehen und weitere Blätter aufnehmen.

Insgesamt haben wir weit über 100 Blätter gezählt.

Die unten gezeigte Graphik veranschaulicht, dass den Göttingern ihre Mitwelt sehr am Herzen liegt. Sie wünschen sich mehr Fahrrad- und Fußwege und weniger PKW auf Göttinger Straßen. Darüber hinaus soll deutlich mehr auf die Vermeidung von Plastik und auf alternative Verpackungsmöglichkeiten geachtet werden.

Das wünschen sich die Göttinger*innen



Die Gruppe der Einzelforderungen enthält u.a. direkte Forderungen an den Rat der Stadt, z.B. vermehrte Geschwindigkeitskontrollen, die Legalisierung vom "Containern", eine Leihbörse und eine Mitfahr-App auf der städtischen Homepage. Es finden sich auch Forderungen an die Bundespolitik wie die Verpflichtung zu sauberen Treibstoffen im Güterverkehr und auf Kreuzfahrtschiffen.



instagram: klimaschutz_goettingen



facebook: klimaschutz.goettingen